

DHB: ALL-STAR-GAME DER HANDBALL-BUNDESLIGA AM 28. MAI IN BRAUNSCHWEIG

- VW-Halle stach Preussag- und Köln-Arena aus - Braunschweig (tch) - Die PreussagArena stand ebenso zur Wahl wie die Köln-Arena - den Zuschlag aber bekam die Volkswagenhalle. Das All-Star-Game zum Abschluss der Handball-Erstligasaison findet am 28. Mai (19 Uhr) in Braunschweig statt. Wolfgang Oswald, Veranstalter des Handball-Bundesliga-Cups, bekam endgültig die Zusage, den Vergleich zwischen den besten Bundesliga-Handballern auszurichten. Von der Veranstaltung wird das DSF in einer 90-minütigen Direktübertragung berichten.



"Als man vom Deutschen Handball-Bund an mich herangetreten ist, habe ich spontan entschieden, das Spiel nach Braunschweig zu holen. Ich hatte Glück, dass die VW-Halle noch frei war. Mit dem All-Star-Game kann sich Braunschweig als Austragungsort für ein Handball-Länderspiel empfehlen", erklärte Oswald, der sich mit dem Handball-Bundesliga-Cup, der in diesem Jahr (15. bis 17. August) zum dritten Mal stattfindet, einen ausgezeichneten Ruf als Veranstalter erarbeitet hat. Die Vertreter der Bundesligaklubs, Trainer und Manager, sprachen sich einhellig dafür aus, das Spiel in der Volkswagenhalle auszutragen. Bislang war die Münsterlandhalle in Münster Heimstatt des All-Star-Games gewesen. Aufgestellt werden die Nord/Ost- und die Süd/West-Mannschaft von den Trainern der 18 Erstligisten, die nach einem Punktsystem die jeweiligen Positionen vergeben. "Auf dem Feld wird das Beste vom Besten stehen, was die Bundesliga zu bieten hat. Spieler wie der Magdeburger Stefan Kretschmar, die Lemgoer Volker Zerbe, Klaus-Dieter Petersen, oder der Handballer des Jahres, Markus Baur, die anderen WM-Silbermedaillengewinner und die ausländischen Stars werden hier antreten", verspricht Oswald. Für die Bundesligisten und ihre Ausnahmeakteure bestehe gar Anwesenheitspflicht.

Bernd-Uwe Hildebrandt, Manager des SC Magdeburg, benennt die für die All-Star-Teams verantwortlichen Trainer. Gute Aussichten, an der Seitenlinie zu agieren haben dabei der Braunschweiger Volker Mudrow (TBV Lemgo) und Martin Schwalb (Wallau-Massenheim).

Im Anschluss an den sportlichen Vergleich der Handball-Stars wird in der VW-Halle eine große Gala mit den Präsidiumsmitgliedern des Deutschen Handball-Bundes und 300 Gästen veranstaltet. Dann werden auch die Ehrungen für den Spieler (gewählt von den Trainern), den Coach (gewählt von den Mannschaftsführern) und die Schiedsrichter (gewählt von den Managern) der Saison vorgenommen.

